25. Internationales Kolloquium "Werkzeugbau mit Zukunft"

Datum: 12. November 2026
Ort: Aachen

Kursgebühr

1.095,00 €

Informationen zu Rabatten oder abweichenden Preisen entnehmen Sie bitte der Anmeldeseite der Veranstaltung.

Bei Stornierung bis zu einer Woche vor der Veranstaltung werden 100,- € berechnet. Ansonsten wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort

Die Preisverleihung EiP findet am Vorabend des Kolloquiums (11. November 2026) im Krönungssaal des Rathauses der Stadt Aachen statt.
Das Kolloquium "Werkzeugbau mit Zukunft" wird im DAS LIEBIG in der Liebigstraße in Aachen stattfinden.
Preisverleihung EiP
Krönungssaal Aachener Rathaus
Markt 1
52062 Aachen
Kolloquium "Werkzeugbau mit Zukunft"
DAS LIEBIG
Liebigstraße 19
52070 Aachen

Zur Anmeldung

Von der Form zur Plattform – Europäisch stark im Werkzeugbau

Als etablierter Branchentreffpunkt im Werkzeug- und Formenbau ist das Kolloquium **„Werkzeugbau mit Zukunft“** ein fester Termin für Fachkräfte, Entscheidungsträger und Vordenker der Branche.

Im Jahr 2026 findet das Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“ bereits zum 25. Mal statt.
Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr aktuelle Trends, strategische Fragestellungen und zukunftsweisende Lösungsansätze für den Werkzeugbau. Beiträge aus Industrie und Forschung zeigen auf, welche technologischen und organisatorischen Weichen heute gestellt werden müssen, um auch morgen erfolgreich produzieren zu können.

Ziel ist es, teilnehmenden Unternehmen nachhaltige Impulse zur Stärkung ihrer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit zu geben. Während das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen aktuelle Trends sowie praxisrelevante Forschungsergebnisse zur Gestaltung des Werkzeugbaus der Zukunft vorstellt, berichten führende Unternehmen aus der industriellen Praxis aus erster Hand, wie sie gegenwärtige Herausforderungen meistern und neue Entwicklungen erfolgreich in ihre Unternehmenspraxis integrieren.

Ergänzend zu den Vorträgen eröffnet das Kolloquium vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit Branchenkolleginnen und -kollegen. Eine begleitende Industrieausstellung präsentiert innovative Lösungen und technologische Entwicklungen im Werkzeug- und Formenbau.

Auch 2026 findet das Kolloquium wieder im DAS LIEBIG in Aachen statt. Teilnehmende erwartet somit ein modernes Veranstaltungsumfeld, eine hochwertige Industrieausstellung sowie ein Fachprogramm mit Vorträgen zu hochaktuellen Themen des Werkzeug- und Formenbaus.

Die Anmeldung berechtigt zur Teilnahme am Kolloquium am 12. November 2026 inklusive Industrieausstellung sowie an der feierlichen Preisverleihung des Wettbewerbs „Excellence in Production“ am Vorabend, dem 11. November 2026, im Krönungssaal des Aachener Rathauses. Weitere Informationen zum Wettbewerb "Excellence in Production" und der Preisverleihung zum Werkzeugbau des Jahres finden Sie unter www.excellence-in-production.de.

Zielgruppe

Manager

Personen mit koordinierenden, planenden und steuernden Aufgaben zur Umsetzung strategischer Ziele in Prozessen und Projekten

z.B.: Produktmanager:innen, Innovationsmanager:innen, Business Transformation Manager:in, Produktportfoliomanager:innen, Komplexitätsmanager:innen, Variantenmanager:innen, Product Owner:innen

Innovatoren

Personen mit technologie- und entwicklungsorientierten Aufgaben zur Konzeption, Auslegung und Weiterentwicklung von Produkten und Prozessen

z.B.: Business Development, Fach- und Führungskräfte Forschung & Entwicklung, Entwickler:innen, Konstrukteur:innen

Entscheider

Personen mit übergeordneten Entscheidungs- und Steuerungsaufgaben zur strategischen Ausrichtung von Unternehmen und Bereichen

z.B.: Geschäftsführer:innen, Produktionsleiter:innen, Abteilungsleiter:innen, technische Leiter:innen, Entscheidungsträger:innen

Themenfelder

- Werkzeugbau mit Zukunft
- Produktion von morgen
- Serienfertigung
- Auftragsfertigung
- Herausragende Produktionsbeispiele

Ansprechpartner:in

WZLforum gGmbH

Telefon: +49 (0)241 / 80-23614
E-Mail: info@wzlforum.rwth-aachen.de

Agenda

12.11.2026

Zeit	Programmpunkte
09.00–09.10	Begrüßung Frau Judith Schulte-Loh, Westdeutscher Rundfunk (WDR)
09.10–09.40	Vortrag: Next Level Werkzeugbau für eine europäische Produktionsintelligenz Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
09.40–10.10	Vortrag: No Time to Die – Die ISTMA im Auftrag Ihrer Industrie Herr Stephan Berz, ISTMA Europe – International Special Tooling and Machining Association
10.10–11.00	Kaffee & Networking
11.00–11.45	Podiumsdiskussion: NextGen Werkzeugbau Moderatorin: Frau Judith Schulte-Loh, Westdeutscher Rundfunk (WDR)
11.45–13.00	Mittagspause
13.00–13.30	Vortrag: Vom Werkzeugbau zum intelligenten Produktionssystem – Wie Digitalisierung, KI und Automatisierung Europas Werkzeugbau wettbewerbsfähig halten Herr Torsten Kersting, Craemer GmbH
13.30–14.00	Vortrag: Vom Datensilo zum Datenkreislauf – Der Transformationspfad zu einer durchgängigen Planung im GEDIA Werkzeugbau Herr Ralf Hesener, GEDIA Automotive Group

12.11.2026	
Zeit	**Programmpunkte**
14.00–14.20	Kaffee & Networking
14.20–14.50	Vortrag: Dark Factory in der Zerspanung – Prozess- und verkörperte Intelligenz für die autonome Werkzeugmaschine Frau Josefine Monnet, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen
14.50–15.20	Vortrag: Die Kundenperspektive – Was muss der Werkzeugbau zukünftig leisten können? Herr Klaus Sammer & Herr Stefan Bergmaier, BMW AG
15.20–15.30	Verabschiedung Frau Judith Schulte-Loh, Westdeutscher Rundfunk (WDR)